

MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU
Pol. Bezirk St.Pölten, NÖ
3202 Hofstetten, Hauptplatz 3 - 5

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die S I T Z U N G des

GEMEINDERATES

am: 24. September 2019 im Bürger- und Gemeindezentrum
 Beginn: 19.00 Uhr Die Einladung erfolgte am 12.09.2019
 Ende: 21.15 Uhr durch Kurrende bzw. Email

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Rasch Arthur ab 19.25 Uhr
 Vizebürgermeister: Grünbichler Wolfgang

DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES:

3. GV Schubert Tamara	4. GV Kraushofer Gerald
5. GV Gram Wilfried ab TOP5	6. GV Graßmann Günter
7. GR Nussbaumer Julia	8. GR Ing. Hollaus Herbert
9. GR Mayer Peter	10. GR Gruber Christine
11. GR Nekula , BA Patrick	12.
13. GR Steinwendtner Maria	14. GR Enne Roland
15. GR Herzog Anton	16.
17. GR Garschall Kurt	18.
19. GR Ing. Bacher Christian	20.
21. GR Hollaus Herbert jun.	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Grubner Margit als Schriftführerin	5. Eder Maria – NÖN bis DA2
2. Schmiri Christa, Amtsleiterin	6. Andrea Stückler bei TOP 2
3. Hollaus Karl bis DA2	7. Kendler Karl, Bmstr. bis TOP 11
4. Figl Markus bis TOP 11	

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Schnetzinger Ulrike	4. Bgm. Arthur Rasch bis 19.25 Uhr
2. GV Wilfried Gram bis 19.40 Uhr	5. GR Wagner-Kemetner Thomas
3. GR Schilcher Michael	6. GR Burmetler Norbert

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--	--

Vorsitzender: Vzbgm. Wolfgang Grünbichler bis 19.25 Uhr, Bgm. Arthur Rasch ab TOP 9
 Die Sitzung war öffentlich.
 Die Sitzung war beschlussfähig.



Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 2: Präsentation Energiebericht
- TOP 3: EVN Lichtservice - Zusatzvereinbarung
- TOP 4: Traktor/Kubota - Gemeindeaußendienst
- TOP 5: Auftragsvergabe Notwasserversorgung
- TOP 6: Hochkogelbach – Retentionsanlagen
- TOP 7: Übernahme in das öffentliche Gut der Marktgemeinde
- TOP 8: Straßenbau – Gehsteige
- TOP 9: Anpassungen Infrastruktur in den Klassen der Volksschule
- TOP 10: Grundverkauf Gewerbegebiet
- TOP 11: NÖVOG – Zahlungsplan für Eisenbahnkreuzungen
- TOP 12: NÖVOG - Leihvertrag
- TOP 13: WVA Mainburg – Dienstbarkeitsverträge
- TOP 14: Wartungsvertrag für Hydrantenkontrolle bzw. Sanierungsmaßnahmen
- TOP 15: Regio Pielachtal – Mobile Jugendarbeit – Beteiligung der Gemeinde
- TOP 16: Güterwege
- TOP 17: Pachtvertrag – nicht öffentlich

Vor Eröffnung der Gemeinderatssitzung werden folgende Dringlichkeitsanträge zur Aufnahme in die Tagesordnung eingebracht:

Von Bgm. Arthur Rasch:

DA 1: Abänderung Pachtvertrag

Begründung der Dringlichkeit:

Dieser Punkt ist dringend, da der Pächter seine Öffnungszeiten ab sofort verändern möchte.

Von GV Günter Graßmann:

DA 2: Tagesbetreuungseinrichtung

- a) Übergangsregelung für Abrechnung für September, Oktober 2019
- b) Anpassung der Nebenkosten bei Stundenpauschale

Begründung der Dringlichkeit:

Die Übergangsregelung soll ab sofort gelten. Ebenso die Anpassung der Nebenkosten

Diese 2 Dringlichkeitsanträge werden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen. Sie werden nach TOP 16 behandelt.

Einstimmiger Beschluss



TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler begrüßt die Gemeinderäte, die Schriftführerin Margit Grubner, die Amtsleiterin Christa Schmirn und Ing. Andrea Stückler vom Bauamt zur Gemeinderatssitzung. Entschuldigt sind die Gemeinderäte Ulrike Schnetzinger, Norbert Burmetler, Thomas Wagner-Kemetner und Michael Schilcher. Später kommen werden Bgm. Arthur Rasch und GV Wilfried Gram. Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatsitzung. Er begrüßt auch die Vertreterin der NÖN, Maria Eder, sowie die Zuhörer Karl Hollaus, Karl Kendler und Markus Figl.

Das öffentliche Protokoll und das nichtöffentliche Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 25.06.2019 werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und unterzeichnet.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler erklärt, dass er in der Tagesordnung verschiedene Punkte zurückstellen wird und diese erst behandelt werden, wenn Bgm. Arthur Rasch zur Sitzung kommt.

TOP 2: Präsentation Energiebericht

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Bittet die Energiebeauftragte, Ing. Andrea Stückler, vom Bauamt der Gemeindeverwaltung, den Gemeinderäten den Energiebericht zu präsentieren.

Nach einigen Anfragen durch die Gemeinderäte dankt Vzbgm. Wolfgang Grünbichler Andrea Stückler für die Präsentation.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau nimmt den Energiebericht 2017 zur Kenntnis.

Andrea Stückler verlässt die Gemeinderatssitzung.

TOP 3: EVN Lichtservice - Zusatzvereinbarung

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Dies betrifft die Grünsbach Brücke. Wegen der Sanierung der Brücke musste das Straßenbeleuchtungskabel umgelegt werden. Die Mehrleistung von € 1.940,31 inkl. MwSt. hat die Gemeinde zu übernehmen.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag, die Zusatzvereinbarung betreffend Sanierung Grünsbach Brücke mit EVN Lichtservice anzunehmen und zu unterzeichnen.



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Annahme der Zusatzvereinbarung Ev.Nr.L-B-16-164/KG-3-10509-24 betreffend Umlegung Straßenbeleuchtungskabel für Sanierungsarbeiten Grünsbachbrücke mit einer Zuzahlung von € 1.940,31 inkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss

Weiters liegt eine Zusatzvereinbarung für eine Fundamentversetzung in der Nelken-gasse vor. Es ergeben sich Mehrleistungen von € 1.063,55 inkl. MwSt.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag, die Zusatzvereinbarung be-treffend Fundamentversetzung in der Nelkengasse mit EVN Lichtservice anzu-nehmen und zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Annahme der Zusatzvereinbarung Ev.Nr.L-B-16-164/KG-3-10509-25 betreffend Fundamentversetzung in der Nelken-gasse mit einer Zuzahlung von € 1.063,55 inkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss

TOP 7: Übernahme in das öffentliche Gut der Marktgemeinde

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Aus dem Gutsbestand der Liegenschaft EZ 196, KG Mainburg (gehört Karl Stöckl), soll das mit Vermessungsurkunde der Vermessung Schubert ZT vom 22.7.2019, GZ. 31103 neu vermessene Trennstück 2 im Ausmaß von 5 m² an die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau abgetreten und der Liegenschaft EZ 143, KG Mainburg, unter Mit-einbeziehung in das Grundstück 217/6, zugeschrieben werden.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag, die Übernahme in das öffent-liche Gut des Trennstückes 2 in der KG Mainburg zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Übernahme in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau des mit Vermessungsurkunde der Vermessung Schubert ZT vom 22.7.2019, GZ. 31103 neu vermessenen Trenn-stückes 2 im Ausmaß von 5 m² und die Zuschreibung in die Liegen-schaft EZ 143, KG Mainburg, unter Miteinbeziehung in das Grund-stück 217/6.

Einstimmiger Beschluss



TOP 9: Anpassungen Infrastruktur in den Klassen der Volksschule

GV Günter Graßmann:

Es hat ein Gespräch mit Dir. Brunhilde Frühwirth und der Pädagogin Sarah Tränker stattgefunden. Die Klassen der Volksschule sind nicht optimal für die Ausbildung der Kinder ausgestattet. Sie sollen dem Standard für Volksschulen angepasst werden.

Pro Klasse sollen Leinwand, Beamer, Dokumentenkamera, Lautsprecher und 4 Notebooks angeschafft werden. Für die restlichen 5 Klassen wird die Ausstattung im Voranschlag 2020 (2021) berücksichtigt.

GV Günter Graßmann hat 2 Angebote eingeholt:

Firma PGV:

Gesamtpreis € 17.655,34 inkl. MwSt.

Firma Coris EDV:

Gesamtpreis € 17.046,84 inkl. MwSt., abzgl. 3 % Skonto

Dazu kommen noch Elektrikerarbeiten, die von der Firma Elotech zum Preis von € 1.764,00 inkl. MwSt. angeboten wurden.

Die Angebotspreise beinhalten die Ausstattung für 3 Klassen.

GV Günter Graßmann stellt den Antrag, den Auftrag für die Anpassung der Infrastruktur in den Volksschulklassen laut Angebot an die Firma Coris EDV zu vergeben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Anpassung der Infrastruktur für 3 Volksschulklassen an die Firma Coris EDV, Wilhelmsburg, zum Preis von € 17.046,84,68 inkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss

Bgm. Arthur Rasch kommt um 19.25 Uhr zur Sitzung.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler übergibt den Vorsitz an Bgm. Arthur Rasch und verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

GV Günter Graßmann stellt den Antrag, den Auftrag für die erforderlichen Elektrikerarbeiten laut Angebot an die Firma Elotech zu vergeben.



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Auftragsvergabe der erforderlichen Elektrikerarbeiten an die Firma Elotech, 3202 Hofstetten-Grünau zum Preis von € 1.764,00 inkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler kehrt in den Sitzungssaal zurück.

TOP 4: Traktor/Kubota - Gemeindeaußendienst

Bgm. Arthur Rasch:

Der alte Kubota Traktor ist kaputt, es steht eine größere Reparatur an. Auch der zugehörige Hochentleerungsbehälter ist kaputt. Das Gerät steht derzeit zur Reparatur bei der Firma Figl. Der Kubota ist 12 Jahre alt. Die Außendienstmitarbeiter haben jetzt ein Leihgerät.

Von der Firma Scherndl-Figl liegt ein Angebot für die Reparatur für den Kubota in der Höhe von € 6.686,40 inkl. MwSt. und für den bestehenden Hochentleerungsbehälter über € 5.344,08 inkl. MwSt. vor.

Weiters liegt von der Firma Scherndl-Figl ein Angebot für einen Kubota B2530 gebraucht (das derzeitige Leihgerät) inkl. Zwischenachsmähwerk 1,5 m und GCD750 zum Preis von € 21.000,00 inkl. MwSt. vor. Dieser Kubota hat mehr Arbeitsstunden als der alte Kubotatraktor der Gemeinde.

Von der Firma Scherndl-Figl gibt es auch ein Angebot für einen Kubota B2261 zum Preis von € 27.480,00.

Dazu werden noch angeboten:

Hydraulik-Steuerventil, extrabreite Rasenräder, Druckeinrichtung für Fronthydraulik, Arbeitsscheinwerfer hinten, Zwischenachsmähwerk, 15m, Gras- & Laubsauger, Telescopic-Hochentleerung.

Der Kubota mit den Zusätzen kommt auf € 54.216,00 inkl. MwSt. Diese Zusätze sind erforderlich, da die Geräte vom alten Kubota nicht mehr passen würden.

Am 23.9. 2019 gab es eine Vorführung eines Kommunalfahrzeuges von der Firma Stangl. Es ist ein tolles Gerät. Die Kosten dafür belaufen sich jedoch auf € 110.000,00.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Die ÖVP Fraktion ist für eine Reparatur, da die Anschaffung von neuen Geräten nicht im Budget vorgesehen ist und durch eine Reparatur dieses Gerät wieder einige Zeit funktionieren wird.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den alten Kubota Traktor sowie den Hochentleerungsbehälter bei der Firma Scherndl-Figl lt. Angebot reparieren zu lassen.



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den alten Kubota Traktor sowie den Hochentleerungsbehälter bei der Firma Scherndl-Figl laut Angebot vom 17.9.2019 zum Gesamtpreis von € 12.030,48 inkl. MwSt. reparieren zu lassen.

Einstimmiger Beschluss

TOP 5: Auftragsvergabe Notwasserversorgung

Bgm. Arthur Rasch:

Der Bau der Notwasserversorgung wurde ausgeschrieben. Es wurde das ganze Projekt ausgeschrieben. Die Angebote waren aber extrem hoch.

Mit dem Land NÖ wurde vereinbart, dass ab der Übergabestation vom Stollen der Hochquellenwasserleitung bis zur Übergabe an den Schacht derzeit gebaut wird. Dafür liegt ein Angebot der Firma Gruber Bau, St.Georgen, über € 55.634,24 exkl. MwSt. vor.

Der Rest der Leitung und alle anderen Arbeiten, die erforderlich sind, sollen im Frühjahr neu ausgeschrieben werden.

Das Projekt Notwasserversorgung ist ein WAPS Projekt. Dieser Auftrag wird am 25.9.2019 in einer WAPS Sitzung beschlossen.

GV Wilfried Gram kommt um 19.40 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Die Kosten liegen im Schätzbereich und daher kann der Auftrag erteilt werden.

GR Ing. Herbert Hollaus:

Das Projekt der Notwasserversorgung ist in Angriff zu nehmen.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, der Auftragsvergabe durch den Wasserverband Pielach-Sierningtal für die Notwasserversorgung an die Firma Gruber Bau laut Angebot vom 12.7.2019 zuzustimmen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau stimmt einstimmig der Auftragsvergabe durch den Wasserverband Pielach-Sierningtal für den Bau des ersten Teiles der Notwasserversorgung an die Firma Gruber Bau, St.Georgen, laut Angebot vom 12.7.2019 zum Preis von € 55.634,24 exkl. MwSt. zu.

Einstimmiger Beschluss



TOP 6: Hochkogelbach – Retentionsanlagen

Bgm. Arthur Rasch:

Für die Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahmen am Hochkoglerbach und Aggsschussgraben wurde ein Maßnahmenkonzept durch die Hydro Ingenieure ausgearbeitet. Diese Ausarbeitung wurde von der Gemeinde am 22.9.2014 mit einer Gesamtsumme von € 58.870,80 inkl. MwSt. in Auftrag gegeben

Bisher wurde eine Rechnungssumme von € 24.942,80 inkl. MwSt. abgerechnet. Es ergibt daher eine beauftragte und noch offene Teilsumme von € 33.928,00 inkl. MwSt. Diese bereits beauftragte Teilsumme soll nun für die angebotenen Leistungen zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie über die Errichtung von Retentionsanlagen am Hochkoglerbach und Toberergraben herangezogen werden. Das Aggsschussgrabenprojekt ist aus diesem Maßnahmenkonzept herausgenommen worden und wird als eigenes Projekt ausgearbeitet.

Für eine Machbarkeitsstudie für den Hochkoglerbach und Toberergraben liegt ein Angebot über € 17.962,35 inkl. MwSt. von der Firma Hydro Ingenieure, Krems vor.

Lange und intensive Diskussion

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag, die Hydro Ingenieure laut Angebot vom 29.8.2019 mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie Retentionsanlagen am Hochkoglerbach und Toberergraben in den KGs Grüna u und Kammerhof zu beauftragen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grüna u beschließt mehrstimmig die Beauftragung der Firma Hydro Ingenieure, Krems, mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie Retentionsanlagen am Hochkoglerbach und Toberergraben in den KGs Grüna u und Kammerhof laut Angebot vom 29.8.2019 zum Preis von € 17.962,35 inkl. MwSt.

Mehrstimmiger Beschluss

12 Stimmen dafür

4 Stimmen dagegen (GR Ing. Herbert Hollaus, GR Herbert Hollaus jun., GR Kurt Garschall, GGR Tamara Schubert)

1 Stimmenthaltung (GR Julia Nussbaumer)

TOP 8: Straßenbau – Gehsteige

Bgm. Arthur Rasch:

Bei Landeshauptfrau Mikl-Leitner wurde um den Bau der Gehsteige zur Firma Billa und von der Haltestelle Kammerhof bis zum Almweg angesucht.



Die Materialkosten hat die Gemeinde zu übernehmen, gebaut wird von der Straßenmeisterei Kirchberg/Pielach. Die Zusage zum Bau liegt bei der Straßenmeisterei schon vor. Ein Baubeginn könnte bereits im Herbst 2019 erfolgen.

Nach Anfrage von GR Ing. Herbert Hollaus, gibt Bgm. bekannt, dass der Gehsteig bis zur Firma Billa auch als Radweg geführt werden kann. Der Gehsteig von der Haltestelle Kammerhof bis zum Almweg ist aus Platzgründen nicht als Radweg möglich.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die Übernahme der Materialkosten für den Bau der Gehsteige zur Firma Billa und von der Haltestelle Kammerhof bis zum Almweg zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Übernahme der Materialkosten für die Errichtung von Gehsteigen bis zur Firma Billa und von der Haltestelle Kammerhof bis zum Almweg.

Die Errichtung erfolgt durch die Straßenmeisterei Kirchberg/Pielach.

Einstimmiger Beschluss

TOP 10: Grundverkauf Gewerbegebiet

Bgm. Arthur Rasch:

Von einer Betreibergesellschaft gibt es eine Anfrage für den Ankauf eines Grundstückes im Ausmaß von 6.470 m² im Gewerbegebiet. Die Betreibergesellschaft möchte dort eine Tennishalle mit Gastronomiebetrieb und Fremdenzimmer sowie mit Büro errichten. Ein Betriebskonzept und Pläne liegen vor.

Im Endausbau sind ca. 10 Arbeitsplätze dort geplant.

Die Halle könnte auch als Veranstaltungshalle für ca. 1.000 Personen genutzt werden.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Es ist ein schönes Projekt, das auch noch ausbaubar ist. Die geplante Halle wäre dann als richtige Veranstaltungshalle nutzbar.

GR Ing. Herbert Hollaus:

Das Projekt ist zu befürworten. Wichtig ist aber, sich zu versichern, dass die Betreibergesellschaft diesen Bau auch bis zur Inbetriebnahme finanzieren kann und keine Bau ruine entsteht.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag der Betreibergesellschaft Tennishalle Hofstetten-Grünau 6.470 m² des Grundstückes 1/1, EZ 61, KG Kammerhof für den Bau einer Tennishalle zu verkaufen.



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, an die Betreibergesellschaft Tennishalle Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, im Gewerbegebiet in Kammerhof ein Grundstück (Nr. 1/1, EZ 61) im Ausmaß von 6.470 m² zum Preis von € 25,00/m² zu verkaufen.

Einstimmiger Beschluss

Markus Figl und Karl Kendler verlassen um 20.30 Uhr die Gemeinderatssitzung.

TOP 11: NÖVOG – Zahlungsplan für Eisenbahnkreuzungen

Bgm. Arthur Rasch:

Mit der NÖVOG Geschäftsführerin Barbara Komarek gab es ein Gespräch wegen der Bezahlung der umgebauten Eisenbahnkreuzungen. 2 Kreuzungen wurden seitens der Gemeinde bereits bezahlt. Es wurde folgender Zahlungsplan ausgearbeitet:

EK im Bahnkilometer	Errichtungskosten	Zahlung bis spätestens
18,240	€ 74.415,21	24.01.2019 bezahlt
18,475	€ 67.883,18	30.09.2019
18,763	€ 56.945,25	31.12.2019
19,217	€ 68.731,24	30.04.2020
21,291	€ 62.038,41	30.09.2020
22,619	€ 75.386,31	31.12.2020
23,035	€ 81.782,41	30.03.2021
17,804 (in Errichtung)	€ 17.500,00	20.09.2021
19,455	€ 82.013,33	24.01.2019 bezahlt

Nach der Einzahlung der einzelnen Rechnungen wird die Einzahlungsbestätigung an das Verkehrsministerium weitergegeben und dann werden 60 % der Kosten retourniert. Die Erhaltungskosten bleiben der Gemeinde.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, diesem Zahlungsplan zuzustimmen und die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den mit der NÖVOG ausgearbeiteten Zahlungsplan für den Gemeindeanteil der Kosten für die Errichtung von Lichtzeichenanlagen bzw. Lichtzeichenanlagen mit Schranken bei Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet und unterzeichnet die Zahlungsververeinbarung. Diese Zahlungsververeinbarung bildet Beilage A zu diesem Protokoll.

Einstimmiger Beschluss



TOP 12: NÖVOG - Leihvertrag

Bgm. Arthur Rasch:

Mit der NÖVOG wird ein Leihvertrag betreffend die Leihgegenstände für das Bahnhofsmuseum abgeschlossen. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Gemeinde ist verpflichtet, eine Versicherung für die Leihgegenstände abzuschließen und diese Teile unter Dach zu halten.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, dem Abschluss dieses Leihvertrages zuzustimmen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den Abschluss eines Leihvertrages mit der NÖVOG betreffend die Leihgegenstände für das Bahnhofsmuseum. Der vorliegende Leihvertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und ist Beilage B zum Protokoll.

Einstimmiger Beschluss

TOP 13: WVA Mainburg – Dienstbarkeitsverträge

Bgm. Arthur Rasch:

Für die Transportleitung WVA Mainburg wurden jetzt die Dienstbarkeitsverträge mit den Grundbesitzern beim Notar abgeschlossen. Es betrifft 28 Grundstücke. Eine Summe von insgesamt € 15.586,77 wird an die einzelnen Grundbesitzer an Flur- und Servitutsentschädigung ausbezahlt.

Folgende Verträge wurden unterzeichnet und die Entschädigungssumme wird ausbezahlt an:

Fahrngruber Rosamunde, Heindl Michael und Regina, Felberer Franz und Sonja, Steigberger Johann und Monika, Grünbichler Franz und Herta, Spielbichler Martin, Strohmaier Ernst und Anneliese, Kirchner Gerhard, Scholze-Simmel Mathias, Enne Stefan und Christine, Lanner Ferdinand und Maria, Bieder Walter und Monika, Gram Leopold und Gram Waltraud, Schaden Manfred und Weissenböck Gregor.

Karl und Friederike Hollaus haben noch nicht beim Notar unterschrieben. Dies soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag die Annahme der bereits unterzeichneten vorliegenden Dienstbarkeitsverträge zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Annahme der bereits unterzeichneten vorliegenden Dienstbarkeitsverträge für den Bau der Wasserversorgungsanlage Mainburg.

Einstimmiger Beschluss



TOP 14: Wartungsvertrag für Hydrantenkontrolle bzw. Sanierungsmaßnahmen

Bgm. Arthur Rasch:

Mit der Firma Hawle Service GmbH, Leobersdorf ist wieder ein Wartungsvertrag über Hydrantenkontrollwartung bzw. –Sanierungsmaßnahmen abzuschließen.

Kosten: € 2.043,04 exkl. MwSt. für 21 Hydranten für 3 Jahre.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, mit der Firma Hawle Service GmbH wieder einen Wartungsvertrag für die Hydranten abzuschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig mit der Firma Hawle Service GmbH, Leobersdorf, einen Wartungsvertrag über Hydrantenkontrollwartung bzw. –Sanierungsmaßnahmen laut Angebot vom 18. Juni 2019 zum Preis von € 2.043,04 exkl. MwSt. für 3 Jahre für 21 Hydranten abzuschließen.

Einstimmiger Beschluss

TOP15: Regio Pielachtal – Mobile Jugendarbeit – Beteiligung der Gemeinde

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Es geht um das Projekt „Mobile Jugendarbeit“ im Pielachtal. Über Leader wurde dieses gemeinsame Projekt eingereicht. 2 Streetworker übernehmen die Betreuung von Jugendlichen in den Gemeinden des Tales.

Von März 2020 bis 31.12.2022 sind zwei Streetworker mit 40 Stunden pro Woche in den 8 Gemeinden des Pielachtales geplant.

Kosten für 3 Jahre:

Personalkosten für Jugendarbeit (März 2020 bis 31.12.2022 – 2x 40 Stunden)
€ 348.500,00

Rechtsanwalt für Vergabeverfahren € 15.000,00

Projektkoordination Regionalbüro Pielachtal € 10.000,00.

Davon gibt es eine Leader Förderung von 70 %, die jedoch nur für das erste Jahr gesichert ist.

Die Kosten werden nach dem Regionsschlüssel aufgeteilt. Für Hofstetten-Grünau bedeutet dies Kosten von € 5.337,00 pro Jahr bei 70 % Förderung.

GR Herbert Hollaus jun.:

Es macht Sinn, für die Jugendarbeit etwas zu investieren. Es gibt ja die Jugendstudie, die erstellt wurde. Es großes Thema war der Jugendraum.



Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag, die Teilnahme an der offenen Jugendarbeit in der Kleinregion Pielachtal zu beschließen, jedoch nur solange es für dieses Projekt eine Leader Förderung in Höhe von 70% für jedes weitere Jahr gibt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Teilnahme der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau an der offenen Jugendarbeit in der Kleinregion Pielachtal und die Kostenbeteiligung für das Projekt, solange es für dieses Projekt eine Leader Förderung gibt.

Einstimmiger Beschluss

TOP 16: Güterwege

GV Wilfried Gram:

Güterwegerhaltung:

Vom Land NÖ gibt es die Zusage für zusätzliche Finanzmittel für die Güterwegerhaltung. Es werden zusätzlich € 25.000,00 gewährt, die sich wie folgt aufteilen: 27,5 % Abt. Güterwege, 27,5 % Bedarfszuweisung Abt. Gemeinden, 45 % Gemeinde und Interessenten.

Diese Sonderförderung wird am Güterweg Taubenstein, Plambach, verbaut.

Von der Firma BITUNOVA liegt ein Angebot über € 16.442,40 inkl. MwSt. für den Überzug vor.

GV Wilfried Gram stellt den Antrag die Sonderförderung für Güterwegerhaltung des Landes NÖ für den Güterweg Taubenstein, Plambach, zu verwenden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, die Sonderförderung des Landes NÖ für den Güterweg Taubenstein, Plambach, zu verbauen. Der Auftrag wird an die Firma BITUNOVA laut Angebot vom 17.9.2019 zum Preis von € 16.442,40 inkl. MwSt. vergeben.

Einstimmiger Beschluss

Güterwegbeschilderung:

Es wurde im Ausschuss und mit dem Bauamt eine Beschilderung für die Güterwege ausgearbeitet und es liegt ein Vorschlag für die Güterwegtafeln vor. GV Wilfried Gram präsentiert dem Gemeinderat ein Muster.

Von der Firma Forster, Waidhofen/Ybbs, liegt ein Angebot für die Beschilderung inkl. Befestigungsmaterial € 9.000,00 inkl. MwSt. vor.



GV Wilfried Gram stellt den Antrag, die Beschilderung der Güterwege bei der Firma Forster in Auftrag zu geben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, die Beschilderung der Güterwege bei der Firma Forster, Waidhofen/Ybbs, laut Angebot vom 24.9.2019 zum Preis von € 9.000,00 inkl. MwSt. zu beauftragen.

Einstimmiger Beschluss

DA 1: Abänderung Pachtvertrag

Bgm. Arthur Rasch:

Von Mathias Jörgler, Pächter des Kaffeehauses im BGZ, liegt ein Ansuchen um Abänderung der Öffnungszeiten vor. Er möchte die Sonntagsöffnungszeiten von derzeit 09.00 – 22.00 Uhr auf 09.00 – 19.00 Uhr per sofort abändern.

Bgm. Arthur Rasch verliest das Ansuchen von Mathias Jörgler.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag dem Ansuchen von Mathias Jörgler zuzustimmen und die Öffnungszeiten abzuändern. Dadurch werden auch die Öffnungszeiten im Aquarella Schwimmbad und der Sauna im BGZ geändert.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den Pachtvertrag für das Kaffeehaus im BGZ mit Mathias Jörgler, 3202 Hofstetten-Grünau, Mariazeller Straße 4-6/1, dahingehend abzuändern, dass die Öffnungszeiten am Sonntag abgeändert werden auf 09.00 – 19.00 Uhr. Dadurch werden auch die Öffnungszeiten des Schwimmbades und der Sauna am Sonntag abgeändert auf 09.00 – 19.00 Uhr.

Einstimmiger Beschluss

DA 2: Tagesbetreuungseinrichtung

GV Günter Graßmann:

a) Übergangsregelung für Abrechnung für September, Oktober 2019

Der Betrieb in der TBE ist angelaufen. Derzeit sind es 4 – 5 Kinder, die in der TBE betreut werden. Speziell in den ersten beiden Betreuungsmonaten wo die Eingewöhnungsphase Kinder mit den Eltern stattfindet, kommt es natürlich zu Unregelmäßigkeiten beim Besuch. Generell sollten jedoch nicht nur in den Monaten September und Oktober 2019, sondern während der ersten beiden Betreuungsmonate eines Kindes auf eine Verrechnung der tatsächlich anwesenden Stunden umgestellt werden. Weiters sollte je Kind ein Tag zum Schnuppern in der TBE frei sein.



GV Günter Graßmann stellt folgenden Antrag:

Abweichend von den in der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2019 beschlossenen Richtlinien sollen jeweils für die ersten beiden Betreuungsmonate eines Kindes die tatsächlichen Anwesenheitsstunden zur Verrechnung herangezogen werden. Zusätzlich soll das einmalige Schnuppern für ein Kind in der TBE gratis sein.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, die Verrechnung in der Tagesbetreuungseinrichtung nach den tatsächlichen Anwesenheitsstunden in den ersten beiden Betreuungsmonaten sowie einen einmaligen kostenlosen Schnuppertag.

Einstimmiger Beschluss

Der Zuhörer Karl Hollaus verlässt um 20.55 Uhr die Gemeinderatssitzung.

b) Anpassung der Nebenkosten bei Stundenpauschale

Für die Kinder, die die TBE besuchen werden Nebenkosten von € 12,00 für Windel, Saft, Cremes, etc. verrechnet. Die meisten Kinder haben jedoch diese Sachen selbst mit und es fallen daher keine Nebenkosten an.

GV Günter Graßmann stellt den Antrag, dass nur jenen Obsorgeberechtigten die Nebenkosten verrechnet werden, die ihren Kindern die notwendigen Pflegeartikel nicht mitgeben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, dass keine Nebenkosten zur Stundenpauschale zum Ansatz kommen, wenn eine Beistellung der Pflegeartikel erfolgt.

Einstimmiger Beschluss

Maria Eder von den NÖN verlässt die Sitzung um 21.00 Uhr.

TOP 17: Pachtvertrag – nicht öffentlich

Siehe nichtöffentliches Protokoll

Bericht des Bürgermeisters:

Initiativantrag:

Am 17.9.2019 wurde ein Initiativantrag betreffend Hochwasserschutz Groß Aggschussgraben an Bgm. Arthur Rasch übergeben. Dieser wird in der nächsten Gemeinderatssitzung nach Überprüfung behandelt. Der Antrag wurde von 100 Gemeindebürger unterzeichnet.



Unterschriftenaktion

Weiters wurde von GR Herbert Hollaus jun. eine Unterschriftenaktion unter dem Titel „Aufhebung des Badeverbotes in der PIELACHTALER sehnsucht“ initiiert und dem Bürgermeister übergeben. Ca. 150 Unterschriften wurde gesammelt. Es muss überlegt werden, wie es im nächsten Jahr mit dem See weitergeht.

Personal:

In der TBE wurden ursprünglich 4 Personen aufgenommen – 1 Pädagogin und 3 Betreuerinnen. Eine der aufgenommenen Betreuerinnen hat abgesagt. Die aufgenommene Betreuerin Julia Falkensteiner hat am Freitag ihre Prüfung und kann dann die Pädagogin vertreten.

Die Stelle eines Gemeindearbeiters war ausgeschrieben. Es sind 3 Bewerbungen in der Frist eingetroffen. Nach der Frist kam noch eine weitere Bewerbung hinzu. In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurden die Bewerber zur Vorstellung eingeladen.

Der Gemeindevorstand hat sich für Stephan Heigl aus Wilhelmsburg entschieden, der Gärtnermeister ist. Er wird mit 14. Oktober im Gemeindeaußendienst beginnen.

Büchereizubau:

Es gab ein Finanzierungsgespräch beim Land NÖ. € 240.000,00 wurden an Förderung zugesagt + einer Finanzsonderaktion von € 200.000,00. Jetzt können die Planungen erfolgen. Im Jahr 2020 und 2021 soll die Verwirklichung erfolgen.

Bürgerservicebüro:

Der Umbau schreitet voran. Der Maler ist fertig. Der Fußboden kommt demnächst. Ende Oktober sollte der Umbau fertig und die Übersiedlung möglich sein.

Bahnhofsplatz:

Der Bahnhofsplatz ist fertig gestaltet. In 3 Jahren wird die NÖVOG die Bahnsteige umbauen und dann wird die Abgrenzung zum Bahnhofsplatz neu gemacht. Die Parkflächen am Bahnhofsplatz wurden markiert. Die Rabatte sind mit dem Draingarden System ausgestattet.

Dirndlkirtag:

Ab Montag beginnen die Aufbauarbeiten für den Dirndlkirtag. Bgm. Arthur Rasch ersucht die Gemeinderäte um ihre Mithilfe.

Am Samstag, den 5.10. werden um 11.00 Uhr die Gemeindedelegationen am Bahnhof abgeholt. Hier sollten alle Gemeinderäte, soweit möglich, dabei sind. Den Delegationen Zug wird Servus TV filmen.

Um 13.00 Uhr findet die Eröffnung mit Landeshauptfrau Mikl-Leitner statt.



Bericht der Ausschussobleute:

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Energie und Umwelttag:

Es fand die Verleihung von 2e an die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau statt. Dies ist ein Meilenstein für die Gemeinde. Es ist nicht selbstverständlich, dass man nach 1 Jahr ab dem Einstieg bereits mit 2e belohnt wird. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau wurde außerdem als ölfreie Gemeinde ausgezeichnet.

Am Donnerstag, 26.9.2019 findet eine e5 Sitzung statt. Vzbgm. Wolfgang Grünbichler ersucht alle Teammitglieder um Teilnahme.

Die Gesunde Gemeinde wird in Zukunft im e5 Team mitarbeiten.

GV Wilfried Gram:

Güterwege:

Der Sockelbetrag für die Güterwegerhaltung wurde für den Güterweg Achleiten in Mainburg verbaut. Die Asphaltierung erfolgt in den nächsten Wochen.

GV Günter Graßmann:

Aktion Schutzengel

Die Schule war wieder dabei.

Kindergarten:

Am 29.8. hat die Überprüfungsverhandlung des Landes für den Zubau stattgefunden. Die Leiterin der TBE ist Doris Mühlbacher.

Im Kindergarten gibt es zurzeit 122 angemeldete Kinder, davon sind 39 Vorschulkinder. Leiterin ist Julia Brandhofer. Es gibt auch 3 neue Kindergartenpädagoginnen. Insgesamt sind 8 Pädagoginnen und 9 Betreuerinnen im Kindergarten tätig.

Volksschule:

Es gibt 30 Erstklässler (das sind 2 Klassen). In der Volksschule gibt es eine neue Pädagogin, Fasching

Die Volksschule hat im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche bei einem Malbewerb mitgemacht und den Schulberg bemalt.

Nachmittagsbetreuung:

Für die Nachmittagsbetreuung sind 25 Kinder angemeldet. Jana Lackner betreut wieder die Nachmittagskinder.

Friedhof:

Der neue Friedhofsbagger wurde geliefert und kann in Einsatz gehen.



GV Tamara Schubert:

Silofolienentsorgung:

Diese findet am 15. Oktober in der Pielachtaler sehnsucht statt. GV Tamara Schubert ersucht den Agrarausschuss um Unterstützung.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt Bgm. Arthur Rasch für die Sitzungsteilnahme und schließt um 21.15 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung 10. 12. 2019

Genehmigt

~~abgeändert~~

~~nicht genehmigt~~

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

